

Printausgabe vom 18.08.2012

Online: [http://www.fnp.de/fnp/region/lokales/hochtaunus/nancy-mirabelle-gehört-nun-der-naspa\\_rmn01.c.10081516.de.html](http://www.fnp.de/fnp/region/lokales/hochtaunus/nancy-mirabelle-gehört-nun-der-naspa_rmn01.c.10081516.de.html)

Wir danken der Frankfurter Neuen Presse,  
diesen Artikel in [www.kuratorium-schloss.de](http://www.kuratorium-schloss.de) zur Verfügung stellen zu dürfen.

---

## Nancy Mirabelle gehört nun der Naspa

**Bad Homburg.** 2002 spendete das Kuratorium Homburger Schloss 100 junge Obstbäume für den für den "Herrschaftlichen Obstgarten" im Schlosspark. Seither gedeihen die Apfel- und Mirabellenbäumchen prächtig. 61 von ihnen haben bereits einen Paten, der das Projekt mit 300 Euro pro Baum fördert und dessen Name gemeinsam mit der Obstsorte auf einer Schiefertafel am Baum vermerkt ist.

Drei weitere Obstbäume der Sorte "Goldreinette von Blenheim" (Apfel), "Hauszwetsche" und "Nancy Mirabelle" haben nun auch einen Paten – einen gemeinsamen. Patin des Trios ist zum ersten Mal ein Unternehmen: die Nassauische Sparkasse (Naspa). Naspa-Direktor kam zu diesem Zweck persönlich in den Schlosspark und nahm aus den Händen des Vorsitzenden des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, Dr. Kai R. Mathieu, die Tafeln entgegen. Der Gärtnermeister der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Peter Vornholt, und der Ehrenvorsitzende des Kuratoriums, Wolfgang Bersch, sahen's mit Freude.

"Dieses Engagement der Nassauischen Sparkasse ist ein weiterer bedeutender Baustein auf dem Weg, den Herrschaftlichen Obstgarten durch die Einbeziehung des ehemaligen, heute im Baumbestand rudimentären Kirschquartiers, das zurzeit nicht zugänglich ist, weiter zu reaktivieren", freuen sich die Schloss-Förderer.red (red)



Chef-Gärtner Peter Vornholt (li.) und Schloss-Förderer Dr. Kai Matthieu (re.) überreichten Stefan Hohmann (Naspa) die Schiefertafel.  
*Foto: jr*